
ABRAHAM: UNTER DEM SEGEN GOTTES

Klassenstufe: 5-6 /10-12 Jahre




[ABRAHAM: UNTER DEM SEGEN GOTTES] © 2023 von Eva Jenny Korneck und Aybiçe Tosun Suvüt (Hrsg.): Sharing Worldviews ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/> Ausnahmen: siehe Anmerkungen oder Bildnachweis; Designelemente, Logos und Icons nicht unter freier Lizenz



www.sharing-worldviews.com

Jüdischer Religionsunterricht: Segen – Gottes Bund mit Abraham

Autor:innen:

	Jüdischer Religions- unterricht	<p>Susanne BENIZRI-WEDDE, Bildungsreferentin der Israelitischen Kultusgemeinde Baden und Lehrerin für jüdische Religion in Karlsruhe, Pforzheim und Mannheim.</p> <p>Bruno LANDTHALER, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg</p> <p>Lernmaterialien von: EVA JENNY KORNECK</p>
---	--	--

Schlüsselwörter

Abraham, Bund, Beschneidung, Familie

Kompetenzen/Lernergebnisse

- Die Schüler:innen verstehen das Konzept des Segens, indem sie die Bündnisse von Noah, Abraham und Mose unterscheiden. Die Schüler:innen können den Bund mit Abraham mit dem Wachsen einer Familie - bzw. ihrer eigenen Familie - in Verbindung bringen
- Die Schüler:innen kennen die verschiedenen Zeichen der einzelnen Pakte.

Klassenstufe

5-6 /10-12 Jahre



Beschreibungen



Jüdischer Religionsunterricht: Segen - Gottes Bund mit Abraham

Lebensweltbezug: Mit der Brit Mila wird der Bund zwischen Abraham, dem Stammvater des jüdischen Volkes (Bnei Israel), und Gott von Generation zu Generation erneuert. Jüdische Eltern lassen ihre Söhne am achten Tag nach der Geburt beschneiden, wenn es die Gesundheit des Kindes erlaubt. Das Thema Beschneidung begegnet den Schüler:innen der 5./6. Klasse im Alltag durch die Diskussionen über die Rechtmäßigkeit von Beschneidungen. Es gibt immer wieder Jungen ohne Brit Mila, die in Erwägung ziehen, sich nach jüdischer Tradition beschneiden zu lassen.

Textlicher Bezug: Die Bündnisse Gottes mit seinem Volk sind für die Bnei Israel konstitutiv. Während das Zeichen des noachitischen Bundes (Gen 6,18; Gen 8,22; Gen 9,8-17) der Regenbogen ist (Gen 9,12f.), wird der Bund mit Avraham durch die Beschneidung erneuert (hebr. Brit Mila, Gen 17,10-14). Zeichen des Bundes am Sinai, wo Mose im Namen Israels den Bund mit den Bnei Isarel (den 12 Stämmen) schließt (Exodus 24), sind die Gesetzestafeln mit den Zehn Geboten (Ex 20,1-21).

Theologischer Bezug: Der Tenach (jüdische Bibel) beschreibt verschiedene Bündnisse zwischen Gott und den Menschen. Mit diesen Bündnissen tritt Gott in eine verbindliche Beziehung zu den Menschen. Von besonderer Bedeutung sind die Bündnisse der Tora. In Bereschit (Genesis) und Schmot (Exodus) wird von drei wesentlichen Bündnissen zwischen Gott und den Menschen berichtet: Nach dem Sintflutereignis schließt Gott mit Noah stellvertretend für die gesamte Menschheit (einschließlich der Schöpfung) einen ersten Bund, der die Verpflichtung Gottes beinhaltet, die Welt auch in Zukunft zu erhalten (Gen 9,9-17) und den Menschen zur Einhaltung von Minimalregeln (Noachide-Gebote) gegenüber Gott und seinen Mitmenschen verpflichtet (Gen 9,6). In Genesis 17,4 wird mit dem Bund zwischen Gott und Avraham zum ersten Mal ein Bund mit einem Menschen geschlossen. Der Inhalt des Bundes ist die Verheißung zahlreicher Nachkommen und eines eigenen Landes; das Zeichen ist die Beschneidung (Brit Mila). Am Sinai (Ex 24-34) schließt Gott den Bund mit den Bnei Israel (den Nachkommen Abrahams); das Volk Israel geht damit die Verpflichtung ein, die Gebote der Tora zu halten.

Ritueller Bezug: Die Brit Mila bedeutet übersetzt "Bund der Beschneidung". Nach jüdischem Brauch wird dabei die Vorhaut des männlichen Glieds entfernt. Die Brit Mila wird von einem Mohel, dem Beschneider, durchgeführt, der speziell für diesen Zweck ausgebildet ist. Die Beschneidung ist ein Gebot der Tora, das auch von den meisten säkularen Juden befolgt wird, da es als wichtiger Teil der jüdischen Identität angesehen wird. Die Brit Mila gilt als Zeichen des ewigen Bundes zwischen Gott und den Juden.



Erste Phase: Erarbeitung des Themas im eigenen Fachunterricht

Schritte im Unterricht	Jüdischer Religionsunterricht
Allgemeine Unterrichtsziele	Die Schüler:innen können das Konzept des Segens mit Bezug auf die Bündnisse mit Noah und Abraham erklären und ebenso die Geschichte von Genesis.
	Präsentationsmaterial: M6/E (als Worträtsel)
Einstieg	Die Schüler:innen versuchen, die Körner zu zählen, die eine Handvoll Sand enthält. Sie arbeiten entweder alleine oder in Gruppen. (Alternative: Sterne auf M5). (Bezugnahme auf die Abraham-Erzählung)
Ausarbeitung I	Die Schüler:innen setzen das Wortpuzzle M6/E in der richtigen Reihenfolge zusammen. Zwei Schüler:innen arbeiten zusammen.
Sicherung I	Die Schüler:innen vergleichen die Ergebnisse mit der Tora (Gen 12:2 und Gen 22:17).
Ausarbeitung II	Alle Schüler:innen tragen die Namen der vorangegangenen Generationen in den Stammbaum ein (M7).
Sicherung II	Die Lehrkraft moderiert ein Gespräch, in dem die Schüler:innen die Bedeutung von Gen 12,2 und 22,17 anhand des Stammbaums erklären.
Ausarbeitung III	Die Schüler:innen verwenden M8/E, um Gottes Bundesangebote auszuarbeiten.
Sicherung III	Die Ergebnisse werden im Gespräch (M8/E) besprochen.
Konsolidierung / Fertigstellung	Die Schüler:innen formulieren ihre eigenen Segenswünsche für einander auf Papiersternen (M3), kleben sie auf ein blaues Poster und hängen das Poster als "Himmel" im Klassenzimmer auf.

Zweite und dritte Phase: Präsentation und Austausch in gemischten Kleingruppen an Stationen

- Diese Phasen finden Sie im "**Leitfaden für Lehrkräfte**" unter: www.sharing-worldviews.com

Vierte Phase: Reflexion über das eigene Thema

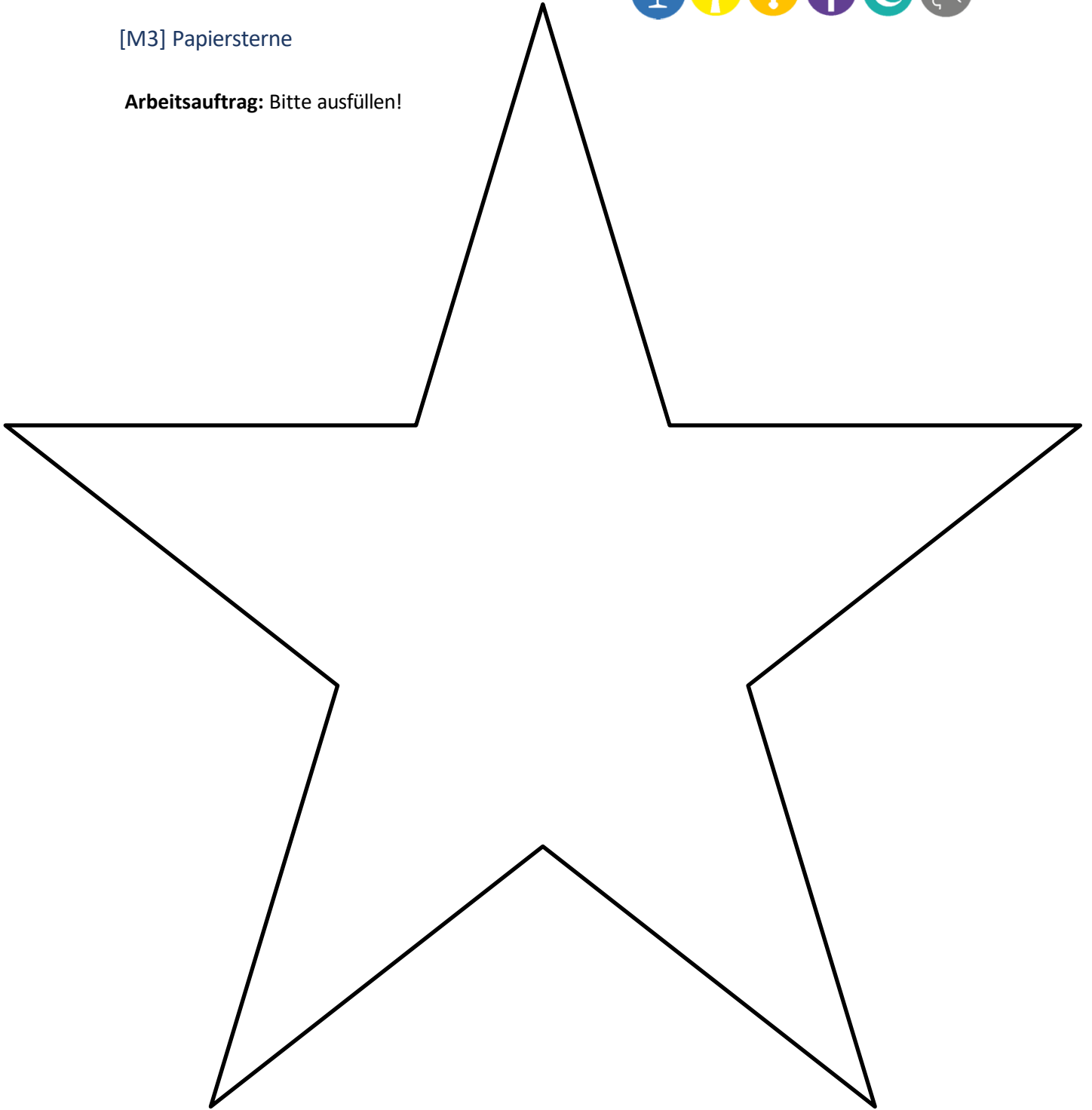
- Diese Phasen finden Sie im "**Leitfaden für Lehrkräfte**" unter: www.sharing-worldviews.com



Material

[M3] Papiersterne

Arbeitsauftrag: Bitte ausfüllen!





[M6] Worträtsel

Nach Gen 12:2 und Gen 22:17

Arbeitsauftrag: Finde die richtige Reihenfolge!

Und ich werde dich machen und
groß und mehrere dein des
Himmels und wie
den Sand,

der Randständigen
Nachkommen
dass ich dich segnen
werde deinen Ruf

und du sollst sein wie
die Sterne eins
Ein Segen zu sein,
ist für einen großen
Teil des Meeres

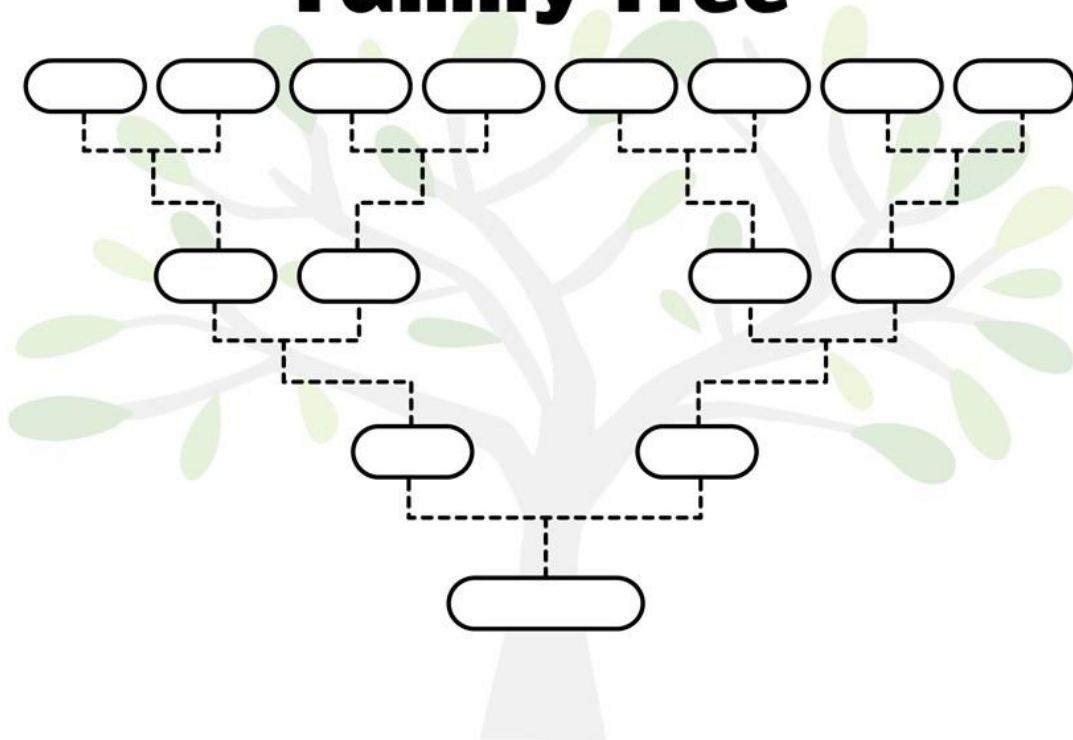




[M7] Stammbaum (Ahnentafel)

Arbeitsauftrag: Schreibe deinen Namen an die untere Tafel, dann die Namen deiner Eltern, dann die deiner Großeltern, dann deren Eltern und so weiter... Wie weit bist du gekommen?

Family Tree



www.FreeFamilyTreeTemplates.com



www.sharing-worldviews.com



Co-funded by
the European Union



[M8] Die Bündnisse Gottes mit seinem Volk

Arbeitsauftrag: Gott schließt immer wieder einen Bund mit den Menschen. Welche äußeren Zeichen dafür sind dir bekannt? Lies die Passagen aus der Tora und fülle die Tabelle aus.

Verpflichtung des Volkes			
Gottes Versprechen			
Zeichen des Bündnisses			
Vertrag zwischen Gott und...			
Tora	Gen 9:1-13	Gen 17:1-12 Gen 12:1-2	Ex 19:520:1-21



Erwartungshorizonte für die Materialien



Jüdischer Religionsunterricht: Segen - Gottes Bund mit Abraham

M3/E:

Eintragungen in den Sternen: Ich wünsche meinen Mitmenschen: Gesundheit; dass Gott ihnen nahe ist; dass sie gute Freunde haben...

M6/E:

Und ich will dich zu einem großen Volk machen und deinen Ruhm vergrößern; und du sollst ein Segen sein, dass ich dich segne und deinen Samen mehren will wie die Sterne der Flammen und wie den Sand am Rande des Meeres.

M8/E:

Thora	Bund zwischen Gott und...	Zeichen des Bündnisses	Gottes Versprechen	Verpflichtung des Volkes
Gen 9:1-13	Noah	Regenbogen	11: kein Hochwasser mehr	Essen Sie koscheres Fleisch, töten Sie keinen anderen Menschen; füllen Sie die Erde
Gen 17:1-12 Gen 12:1-2	Abraham	Umbenennung von Awram in Abraham und von Sarai in Sarah	4ff: Abraham wird zum Stammvater vieler Völker; Land Kanaan; ewiger Bund auch für die Nachkommenschaft	Beschneidung



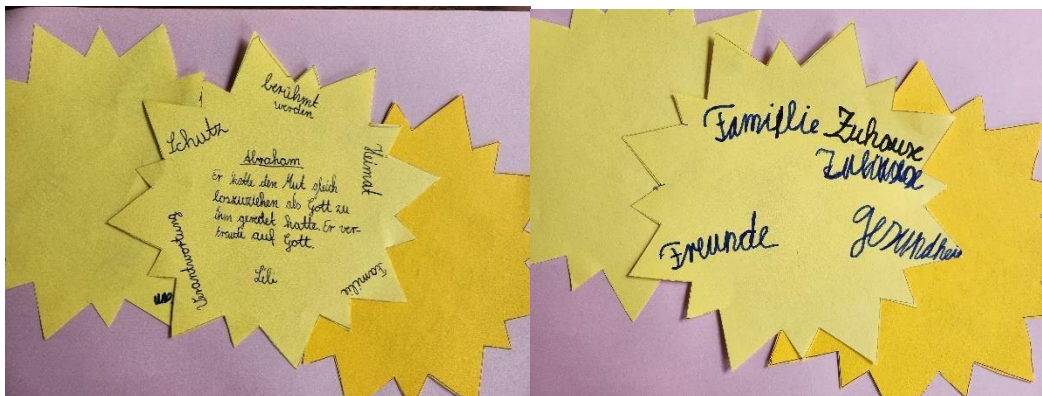
Ex 19:5 Ex 20:1-21	Moses	Zehn Gebote	19:5: Israel ist Gottes eigenes Volk; 20:6: Gott zeigt Barmherzigkeit gegenüber denen, die Ihn lieben	Die Einhaltung der Zehn Gebote
-------------------------------------	-------	-------------	---	--------------------------------



M3/E:

Was Segen für Abraham bedeutet: "Gottes Schutz und Begleitung auf dem Weg von Ur nach Kanaan (1. Mose 12,1-9); dass Gott will, dass aus ihm ein großes Volk entsteht (1. Mose 12,2); dass Gott ihn berühmt machen will (1. Mose 12,2); dass Gott durch Abraham Menschen segnen will (1. Mose 12,3); dass er den Segen Gottes weitergeben kann (1. Mose 12,3)"

Beispiele für die Sicherung von Ergebnissen M3/E:



Segen für Abraham
und Sarah

Dort habe
ich
Segnungen
erfahren



Literaturverzeichnis

Boehme, Katja/Benizri, Susanne/Kalac, Canan/Petermann, Hans Bernhard/Weber, Cornelia, Abraham unter dem Segen Gottes, Unterrichtsentwürfe zum interreligiösen Begegnungslernen für die Klassenstufen 5/6, in: IRP Freiburg (Hrsg.), begegnen - lernen - interreligiös, Informationen & Materialien für den katholischen Religionsunterricht an Grund-, Sonder-, Haupt-/Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen Sek I, Freiburg 2015, S. 36- 51.

Bildnachweis

M7 [www.FreeFamilyTreeTemplates.com](https://freefamilytreetemplates.com/) (https://freefamilytreetemplates.com/)

M3/E Photos von Eva Jenny Korneck

